

Bundeslandwechsel nach NRW + Uni Hannover

Beitrag von „Muecke3003“ vom 20. Juni 2010 22:17

Hallöchen zusammen!

Ich habe gerade mein Abitur mit einem Schnitt von 2,2 gemacht und stehe vor folgendem Problem:

Die NC-Werte der letzten Jahre in NRW lassen mich daran zweifeln, dass ich an einer "unserer" Unis studieren kann. (Lehramt Förder- bzw Sonderpädagogik)

Da mein Freund bereits eine Ausbildungsstelle in Hannover hat und ich dort auch ein paar Leute kenne, überlege ich nun, mich dort einzuschreiben. Da es hier für das Vorpraktikum einen Bonus gibt, kann ich recht sicher davon ausgehen, angenommen zu werden.

Nun zu meinen Fragen/Problemen:

Hat jemand in Hannover studiert und kann mir etwas dazu sagen? Ich habe leider auch Negatives über das Sonderpädagogik-Studium in dieser Stadt gehört und weiß nicht, was ich davon halten soll.

Wie sieht es mit dem Bundeslandwechsel aus? Kann ich nach dem BA für den Master nach Köln oder Dortmund gehen, solange die angebotenen Fächer deckungsgleich sind?

Oder kann ich für das Referendariat zurückkommen? Oder macht es Sinn, die gesamte Ausbildung in Niedersachsen zu machen und sich dann um eine Anerkennung in NRW zu kümmern und hier zu bewerben?

Wie wichtig ist es, dass der Förderschwerpunkt Lernen in NRW Voraussetzung ist, ebenso wie eines der Fächer Mathematik und Deutsch?

Ich habe wirklich so garkeine Ahnung und google hat mich leider auch noch nicht weit gebracht; vielleicht kann mir ja hier jemand helfen 😊

Lieben Gruß,
Sarah